



An alle Eltern des Kinderhauses und der Grundschule

Betrifft: **Verkehrssituation auf der Mühlenscheib**

Bous, im Oktober 2021

Liebe Eltern,

dieses Schreiben entstand in Absprache mit der Kinderhausleitung sowie mit der Gemeinde Bous als Schulträger, außerdem auf Anregung der Schulelternvertretung.

Mit großer Sorge nehmen wir die stetige Verschlimmerung der Verkehrssituation rund um Schule und Kinderhaus wahr. Durch die Sackgassenlage und das hohe Fahrzeugaufkommen entstehen häufig gefährliche Verkehrsknäuel entlang der Mühlenscheib, außerdem beschweren sich die Anlieger der Tannenstraße über rücksichtslose Parker und verstopfte Fahrwege. Die derzeitige Baustelle am Sportplatz verengt die Straße noch mehr.

Das Schlimme daran ist, dass genau die Eltern, die ihre Kinder vor dem gefährlichen Verkehr beschützen wollen, diesen gefährlichen Verkehr verursachen.

Wir als Schule würden es sehr begrüßen, wenn alle Kinder zu Fuß in die Schule kämen. Wir halten einen Weg von bis zu 1 km für zumutbar, und viel mehr Strecke kommt in Bous in den meisten Fällen nicht zusammen. Zumindest würde es einen Kompromiss darstellen, wenn Kinder ein Stück weit der Schule entgegen gefahren würden und die restliche Strecke zu Fuß gehen dürften.

Es kann offensichtlich vielen Eltern heute nicht mehr vermittelt werden, wie wertvoll, auch für das schulische Lernen, dieser Fußweg ist: Alles, was das Kind braucht, hat es dort: Bewegung, frische Luft und Gespräche mit anderen Kindern. Übrigens schneiden Kinder, die immer nur gefahren werden, im 4. Schuljahr deutlich schlechter bei den Übungen der Verkehrspolizei ab, da sie nicht lernen, sich im Straßenverkehr zu verhalten.

Wenn mehr Eltern sich dazu entschließen könnten, ihr Kind zu Fuß gehen zu lassen, würde sich die Situation rund um das Mühlenscheib-Gelände deutlich entspannen.

Sicherlich hilfreich ist hier die gute Nachricht, dass wir unseren Absperrzaun auf dem Schulhof abbauen dürfen und somit die Schulkinder wieder über die Tannenstraße kommen können.

Wer dennoch unbedingt mit dem Auto fahren muss, hält sich bitte an die Halteverbotsschilder, die Wegführung und das Tempo 10 km/h.

Alle Eltern, sowohl von Schul- als auch von Kindergartenkindern, die mit dem Auto kommen, sind gehalten, zum Bringen und Holen den großen Parkplatz auf der Mühlenscheib zu benutzen und von dort aus ihre Kinder zum Container oder zum Haupteingang zu bringen.

Seitens der Gemeinde wird derzeit ein Vorschlag aus der Schulelternschaft umgesetzt, bei dem es um das Setzen von Schutzpfosten entlang der Straße „Auf der Mühlenscheib“ geht. Dies wäre ein weiterer Schritt zu einem sicheren Schulweg.

Wir hoffen auf einsichtige Reaktionen in der Elternschaft und möchten wohlverstanden wissen, dass es uns bei diesen Ausführungen nicht um Eingriffe in Ihre privaten Belange, sondern um die Sicherheit der uns anvertrauten Kinder geht.

In diesem Sinne grüßen Sie freundlich

M. Vigié (Schulleiterin)

R. Felling-Albert (Leitung Kinderhaus)

R. Oliveras (Schulelternsprecherin)

M. Zang (Vorsitzende Elternbeirat Kinderhaus)

S. Louis (Bürgermeister)